

# SB-Team startet mit ausgeglichenem Konto

Die Freiheit gewinnen 3:2 gegen den Wissener SV und unterliegen dem SV Wieckenberg mit 2:3.

**Höhr-Grenzhausen.** Zum Auftakt der neuen Saison in der 1. Bundesliga Nord Luftgewehr ist die Schützenbrüderschaft Freiheit mit einem Sieg und einer Niederlage aus Höhr-Grenzhausen zurückgekehrt. Beide Aufeinandertreffen gingen nach spannenden Duellen 3:2 aus, allerdings nur einmal zu Gunsten der SB.

**„Zur Halbzeit haben wir dann den Faden verloren, das hat Wieckenberg gnadenlos ausgenutzt.“**

**Christian Pinno,** Trainer der SB Freiheit, zum zweiten Wettkampf

Schon das erste Match am Samstag gegen den erwartungsgemäß starken Wissener SV entwickelte sich zu einem Krimi auf Augenhöhe. Beide Teams lagen fast bis zum Ende gleich auf, ehe Freiheits Borna Petanjek aus Kroatien die Partie zugunsten der Harzer entscheiden konnte. Durch die Niederlagen von Jolyn Beer gegen Jessi Kapps aus Belgien (389:393) und Michaela Thöle gegen Benedikt Mockenhaupt (392:395) lag die SB zunächst 0:2 zurück.

## Freiheit drehen die Partie

Der Anschluss gelang Lisa Müller mit ihrem 394:390-Erfolg gegen Tamara Zimmer. Den 2:2-Ausgleich besorgte Jessica Mager bei ihrem souveränen Comeback nach fast vierjähriger Pause gegen Kevin Zimmermann (397:392). Petanjek holte mit starkem Schlusspurt den entscheidenden Punkt mit 397:396 gegen Anna Nielsen aus Dänemark zum 3:2-Endstand.

Mit diesem Sieg im Rücken legten die Sösestädter am Sonntag einen brillanten Start in das Niedersachsensenderby gegen den favorisierten

SV Wieckenberg hin. „Zur Halbzeit haben wir dann den Faden verloren, das hat Wieckenberg gnadenlos ausgenutzt“, fasste Trainer Christian Pinno den weiteren Matchverlauf zusammen.

Die Wieckenberger Führung durch Isabell Ruschell gegen Michaela Thöle (391:395) egalisierte Lisa Müller gegen Katharina Anna. Auch das zwischenzeitliche 1:2 von Melissa Ruschel gegen Jolyn Beer (392:396) glich Jessica Mager 392:390 im Duell mit Robin Zissel aus. Doch für Borna Petanjek reichte es auf der Zielgeraden diesmal nicht. Er unterlag der Dänin Stine Nielsen mit 392:396 zum 2:3.

Die SB-Schützen belegen nach dem ersten Wettkampfwochenende mit 2:2 Punkten Tabellenplatz acht und haben in zwei Wochen in Paderborn mit den punktgleichen Mannschaften des SV Gölzau (5.) und des Rekordmeisters ST Hubertus Elsen (9.) erneut zwei ganz schwere Aufgaben vor der Brust. „Das Niveau in der Bundesliga ist so hoch und so extrem ausgeglichen, da kann alles passieren“, so Pinno mit Blick auf die nächsten Partien.

## Traumstart für die Reserve

Einen Traumstart legte dagegen die zweite Mannschaft der SB Freiheit in der 2. Liga Nord Luftgewehr hin. Zu Gast beim Ausrichter SV Ladekop in Jork besiegten die Harzer sowohl den SV Stoppelmarkt als auch die Gastgeber glatt mit 5:0. Damit übernahmen die Harzer direkt die Tabellenführung.

Gegen den SV Stoppelmarkt aus Vechta ließen Michael Bamsey (394), Lukas Fischer (395), Lina Meier (390), Monja Neder (384) und Malena Meyer (382) in ihren Duellen nie Zweifel aufkommen. Fast ebenso klar lief es gegen den SV Ladekop. Bamsey (392), Jacqueline Völker (387), Sören Meissner (390), Fischer (393) und Lisa Geweke (391) waren klar überlegen.



Jessica Mager überzeugt mit starken Auftritten bei ihrem Comeback für die SB Freiheit.